



# SV Bruchhausen-Vilsen

---

## Budermann-Team eiskalt

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 15.11.2021

## SV Heiligenfelde schlägt auch den SV Bruchhausen-Vilsen

Heiligenfelde. Im Spitzenspiel der Bezirksliga Hannover hat der SV Heiligenfelde den SV Bruchhausen-Vilsen mit 2:0 (0:0) bezwungen und sich so den ersten Rang nach der Vorrunde gesichert. Für den Ligadritten aus Vilsen ging es vor dem Anpfiff noch um die Aufstiegsrunde, die nun aber auch rechnerisch nicht mehr zu erreichen ist. Entsprechend motiviert ging das von Team von Torsten Klein in die Partie und spielte sich nach einer Viertelstunde die erste Tormöglichkeit heraus: Zunächst fingen die Gäste einen langen Ball von Mirko Labbus ab, schalteten dann blitzschnell um und schickten Nick Brockmann in eine Eins-gegen-eins-Situation gegen Heiligenfeldes Schlussmann Jörn Wachtendorf. Der Keeper reagierte allerdings stark und behielt das bessere Ende für sich.

In der Folge blockierten sich beide Teams im Spielaufbau, liefen hoch an und erzwangen immer wieder lange Bälle. Vilsen wirkte offensiv etwas entschlossener, doch insbesondere der resolut verteidigende Gianluca Nolte und der Kilometer fressende Rechtsverteidiger Till Meiners ließen in der Heiligenfelder Defensive nichts anbrennen. Erst kurz vor dem Halbzeitpfiff meldeten sich die Hausherren vor dem Vilsener Kasten an. Der 20-Meter-Schuss von Joshua Brandhoff stellte Keeper Maximilian Kues jedoch vor keine großen Probleme. In der Pause erinnerte Torsten Klein an die Dringlichkeit, drei Punkte mitzunehmen, stellte auf Dreierkette um und blies zum Angriff. Dennis Böschen sorgte nach Wiederanpfiff zuerst für Torgefahr, wurde jedoch im letzten Augenblick geblockt. Ein wenig Glück benötigten die Hausherren kurz darauf, als Alexander Kues nach einem Eckball hochstieg und die Kugel nur um Zentimeter über den Querbalken köpfte.

Inmitten dieser Phase hinein, als die Partie sich zugunsten Vilsens zu neigen schien, fiel die Führung der Gastgeber. Tobias Marquardt nahm einen Einwurf von Bennet Hansen an, drehte sich und zog aus 22 Metern ab – 1:0 (69.). Nur Sekunden später kam es noch schlimmer für den SVBV: Nach einer Balleroberung im Mittelfeld nahm Janek Piontek Fahrt auf, passte im richtigen Moment quer zu Tobias Marquardt (71.), der mühelos seinen zweiten Treffer erzielte. Trotz des Doppelschlags versuchte Vilsen alles, Klein brachte mit Sufi Kalantar einen weiteren Stürmer, der prompt die größte Chance zum 1:2 hatte. Doch auch er scheiterte aus acht Metern an Wachtendorf. „Damit gehen wir als Erster in die Aufstiegsrunde“, zeigte sich Heiligenfeldes Trainer Torben Budermann zufrieden und ergänzte, „das ist ein toller Erfolg, allerdings können wir durchaus auch von harter Arbeit sprechen.“



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>